

Einzelgenpreis: für die ökonomische
Colonietheorie oder deren Raum 10 Pf.
Reklamentheorie 25 Pf.

7. Jahrgang

... bei jeder Rede, man mit e

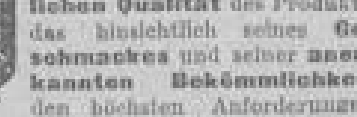
Kooge (Höfdenburg). Das Automobil, in dem sich der Vertreter der Berliner Brennabor-Werke, Müller, befand, ist auf der Bahnhofsbrücke kurz vor Kooge von einem Zuge erfasst und vollständig zertrümmert worden. Müller erlitt einen Bruch

armen Tor kam nicht zurück — und senkte mit bangen Mienen:
Nur in der Heimat blüht das Glück, — o könnt ich ihr noch diese
— — — Verloren soll den Deutschen sie — Der andern Völker Zu-
ben, — drum soll die deutsche Industrie — auch auch zu Ha-

Der Sommer trieb ihn mähigen fort — nun brach der Herbst ihn wieder, — bald segte man hohen Luthartorn — der letzte Haarnieder, — man lehrte zurück den Strauß und nicht — und dankt nach langer Pause: — Nach in der Heimat ist es nicht — drum geht es jetzt nach Hause! — Tobias der Wendig hat auch gemacht, — oft brüht ihn Heilmann nieder — ihn selbst nicht fremdem Land, — zur Heimat zieht ihn wieder, — Nach ihm ein der Wandersmann — mit lehrnigswollen Wägen — die trante dort „zu Hause“ kann — den Vertrieben ihm selbst begnügen — — Nun lob auch die Wanders aus — wo sich die Truppe mühen, — sie sagen traben Sines nach dem — belebend nur die Strachen — Von Wandern am gemachten Platz — die Aste für mit Zeilen — und denn mangt lieber fernzuziehen — sorgt die sie auch nicht bürden! — Doch muß man sich zu getrieben — wohl auch zum Heilich rufen — „Parade Heimat“ heißt es je flängen Lichtstähler, — er mit vergnügt die Heimat hat on — und Mutter — das ihn wieder! — Die Sehnacht nach der Heimat ist — dem Wanderslinde eigen — je fernar man der Heimat ist — je mehr nach sie sich zeigen — Men müßten bei sein Zeussend — geführt seit jungen Jahren, — der lacht der Rindhe Sätze auf — oft doch in weichen haaren! — So in der Heimat ist es schon, — das sollen die beachten — die hoffnungslos in Ausland geh’n — und nach belebender trachten — Sie folgen ihrem Wanderrück, — der Flug war ein gar hoher, — indessen mer zu Hause blieb — lebt glücklicher und froher! — Die Deutschen haben immer schon — als täglich sich erweisen — ums fremde reichs fremden-Region — besteht ganz gut mit diesen, — Wanderner Tor kam nicht zurück — und leucht mit bungen Wägen! — Nur in der Heimat blüht das Glück, — o kommt ihr her nach dem — — Bescheiden soll den Deutschen sein — Der andern Bitter Treiben, — drum will die deutsche Industrie — muß auch zu Hause

Bochheim a. Rh., den 19. September 1913

nimmt noch aus zum 1. Oktober Mameidungen zum
Winterkurs für junge Mädchen entgegen. Teilbe-
 zahn 3- oder 6-mal wöchentlich besucht werden und umfassen
 Kochen, Hausarbeit, Nähen, Handarbeit, Schneidern und
 Wirtschaftskunde. Der Unterricht beginnt täglich um 8½ Uhr
 vormittags und schließt um 4 Uhr nachmittags. Genera-
 lmonatlich 3 Rfr., von April an monatlich 15 Rfr. 1350/1



Nerven Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer, Winter, Berufs-
Kuranstalt Heithelm i. T.
1½-Stunde v. Frankfurt a. M. Pros-
d. Dr. Schulze-Kahleberg, Nervenarzt

vorzügliche Qualität
niedrigste Preise

Fabrik chemisch-reiner
Seifen u. feiner Toilette-8

Diamond Steinmetz
Inventor of the

...ung Hamburg
...en kann. Zu die
...e Kriegsmittel

10